

Version 1.2.5
Wien, 18. Juni 2010

Elektronische VSt-Anmeldung

EDI - Schnittstelle

Spezifikation

Inhalt

IMPRESSUM	3
VORWORT	4
ÄNDERUNGSÜBERSICHT	5
ZUGANG	6
EINGABE ÜBER INTERNETAPPLIKATION.....	7
<i>Rollen</i>	7
XML NACHRICHTEN ÜBER VIPWEBSERVICE.....	8
<i>Prevalidation</i>	8
UPLOAD DER XML NACHRICHTEN.....	9
PROZESSE	10
EVA301 - VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG ABGEBEN (EDI).....	12
EVA302 - ERSTATTUNG ABGEBEN (EDI).....	13
EVA303 - BERICHTIGUNG EINER VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG (EDI)	14
EVA311 - VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG ABGEBEN (GUI)	15
EVA312 - ERSTATTUNG ABGEBEN (GUI).....	16
EVA313 - BERICHTIGUNG EINER VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG (GUI)	17
NACHRICHTEN	18
ÜBERSICHT	19
EINFÜHRUNG IN AUFBAU DER NACHRICHTEN	20
VA100 ABGABE DER VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG INKL. ERSTATTUNGSANTRAG	22
VA101 ANNAHME DER VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG VA100.....	22
VA200 ABGABE EINES ERSTATTUNGSANTRAGES	26
VA201 EMPFANGSBESTÄTIGUNG DES ERSTATTUNGSANTRAGES VA200	26
VA202 ERLEDIGUNG DES ERSTATTUNGSANTRAGES VA200	29
VA300 BERICHTIGUNG EINER VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG INKL. ERSTATTUNGSANTRAG	31
VA301 BESTÄTIGUNG DER BERICHTIGUNG EINER VST-ANMELDUNG VA300.....	31
VA704 FEHLERMELDUNG.....	35
REGELN	37
REGELN FÜR VERBRAUCHSTEUERANMELDUNG (VA100)	39
REGELN FÜR ERSTATTUNGSANTRAG (VA200)	59

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich (organisatorisch)

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

ABTEILUNG: **V/5**
APPLIKATION: **Zoll Österreich (ZO)**
ADRESSE: **Hintere Zollamtsstraße 4
A - 1030 Wien**

ANSPRECHPARTNER: **ADir. Walter Stippel**
TELEFON: **+43 (0)1-514 33 / 505434**
E-MAIL: **walter.stippel@bmf.gv.at**

ANSPRECHPARTNER: **Peter Weber**
TELEFON: **+43 (0)1-514 33 / 505441**
E-MAIL: **p.weber@bmf.gv.at**

Für den Inhalt verantwortlich (technisch)

BUNDESRECHENZENTRUM GESELLSCHAFT MBH

ABTEILUNG: **Bürgerkonten Zoll**
ADRESSE: **Hintere Zollamtsstraße 4
A - 1030 Wien**

ANSPRECHPARTNER: **Ing. Petioky Alexander, BSc**
TELEFON: **+43 (0)1-711 23 / 2308**
E-MAIL: **alexander.petioky@brz.gv.at**

Vorwort

Dieses Dokument erklärt die EDI (electronic data interchange) Schnittstelle von EVA (Elektronische Verbrauchsteueranmeldung). Neben der Definition der Variationen der Datenübermittlung, der Prozesse und der Nachrichtenformate (XML) selbst, erfolgt abschließend die Beschreibung der Regeln denen die Nachrichten unterliegen.

Änderungsübersicht

Version	Datum	Beschreibung	Autor
0.1	02.04.2009	Erstellung des Dokuments für VA10x und VA30x	Petioky
0.2	08.05.2009	Hinzufügen der Nachrichten VA20x und der Regeln N134, N2xx	Petioky
0.3	27.05.2009	Neue Regeln: N135-N137 und N218-N219 N119 erweitert	Petioky
1.0	09.06.2009	Neue Regel: N138 ErrorCode (VA704) erweitert auf an..5	Petioky
1.1	24.07.2009	Anpassungen der Fehlermeldungen und Fehlercodes	Petioky
1.2	11.08.2009	Neue Regeln: N139, N140, N141, N220, N221 Regel N101 angepasst	Petioky
1.2.1	14.09.2009	N201 angepasst: AWK darf auch VA200 abgeben N142 eingeführt	Petioky
1.2.2	28.09.2009	N104 Ausnahme für Verschlussbrennerei eingeführt TotalQuantity muss bei VA100 und VA300 größer 0 sein.	Petioky
1.2.3	21.10.2009	N139 um weitere RefundReasonCodes erweitert N143 eingeführt	Petioky
1.2.4	22.01.2010	N205 und N217 sind nicht mehr gültig	Stippel
1.2.5	18.06.2010	N213 nicht mehr für alle Erstattungsbestände gültig	Petioky

Zugang

Eingabe über Internetapplikation

Es bestehen drei Variante der elektronischen Übermittlung der Daten bei der Elektronischen Verbrauchsteuer Anmeldung. Die erste ist die manuelle Eingabe der Daten über eine Internetapplikation. Die Applikation Elektronische Verbrauchsteueranmeldung (EVA) ist Teil der Verbrauchsteuer Internet Plattform (VIP) und ist über Finanz Online erreichbar. D.h. wenn ein Wirtschaftsbeteiligter eine Anmeldung oder einen Erstattungsantrag über die Internetapplikation abgeben will muss dieser über einen FinanzOnline Zugang verfügen.

Rollen

In EVA wird zwischen zwei Rollen unterschieden. Die Rolle „Erfasser“ berechtigt zur Ansicht und Eingabe der Anmeldungs- und Antragsdaten. Mit der Rolle „Abgeber“ ist der Anwender zusätzlich befähigt die Anmeldung oder den Erstattungsantrag abzugeben, zu berichtigen oder zurück zu ziehen.

Die Zuordnung der Rollen kann über die Userverwaltung von FinanzOnline durchgeführt werden.

XML Nachrichten über VIPWebservice

Die Daten können als XML Nachrichten über das Webservice der Verbrauchsteuer Internet Plattform (VIPWebservice) versendet werden. Hierzu ist ein eigener User für den Portalzugang notwendig, dieser wird im folgenden als Webserviceuser bezeichnet. Die genaue Beschreibung des VIPWebservices finden Sie im Dokument „VIP Webservice (Spezifikation)“ auf der BMF-Homepage.

Hat der Wirtschaftsbeteiligte neben dem Webserviceuser auch einen Finanzonline-Zugang definiert, so können auch weiterhin über die Internetapplikation Eingaben durchgeführt werden. Sollte ein solcher WB eine korrekte Anmeldung über die Internetapplikation abgeben (bspw. als Fallback), so wird auch eine entsprechende Antwort (XML-Nachricht) über die Webserviceschiene erfolgen. So hat der WB die Möglichkeit sein IT-System konsistent mit den gültigen Anmeldungen im EVA-System zu halten.

Prevalidation

Wird eine Nachricht durch einen WB (Wirtschaftsbeteiligten) an das EVA-Webservice gesendet erfolgt sofort die sog. Prevalidation. Diese umfasst die Prüfung ob der User berechtigt ist die entsprechende Nachricht für die genannte Verbrauchsnummernnummer (VID) zu senden und eine Schemaprüfung der Nachricht selbst.

Das Ergebnis wird gleich (synchron zum Aufruf) als Antwort zurückgesandt. Nur wenn die Prevalidation erfolgreich war werden die folgenden Prozesse durchgeführt.

Die Beschreibung des Nachrichtenaustausches und der Nachrichten selbst erfolgt im anschließenden Kapitel „Prozesse“ bzw. „Nachrichten“.

Upload der XML Nachrichten

Die dritte Variante der Datenübermittlung ist eine Mischung der ersten zwei Varianten. Bei dieser kann der Wirtschaftsbeteiligte die Daten als XML-Nachricht über eine Internetseite in die Internetapplikation laden. Die restliche Vorgangsweise entspricht der ersten, d.h. nach dem erfolgreichen Uploaden (Prevalidation des XMLs war erfolgreich) können die Daten angesehen, verändert und durch den User mit der Rolle „Abgeber“ endgültig abgegeben werden.

Zum Upload der XML Daten benötigt der Anwender die Rolle „Erfasser“.

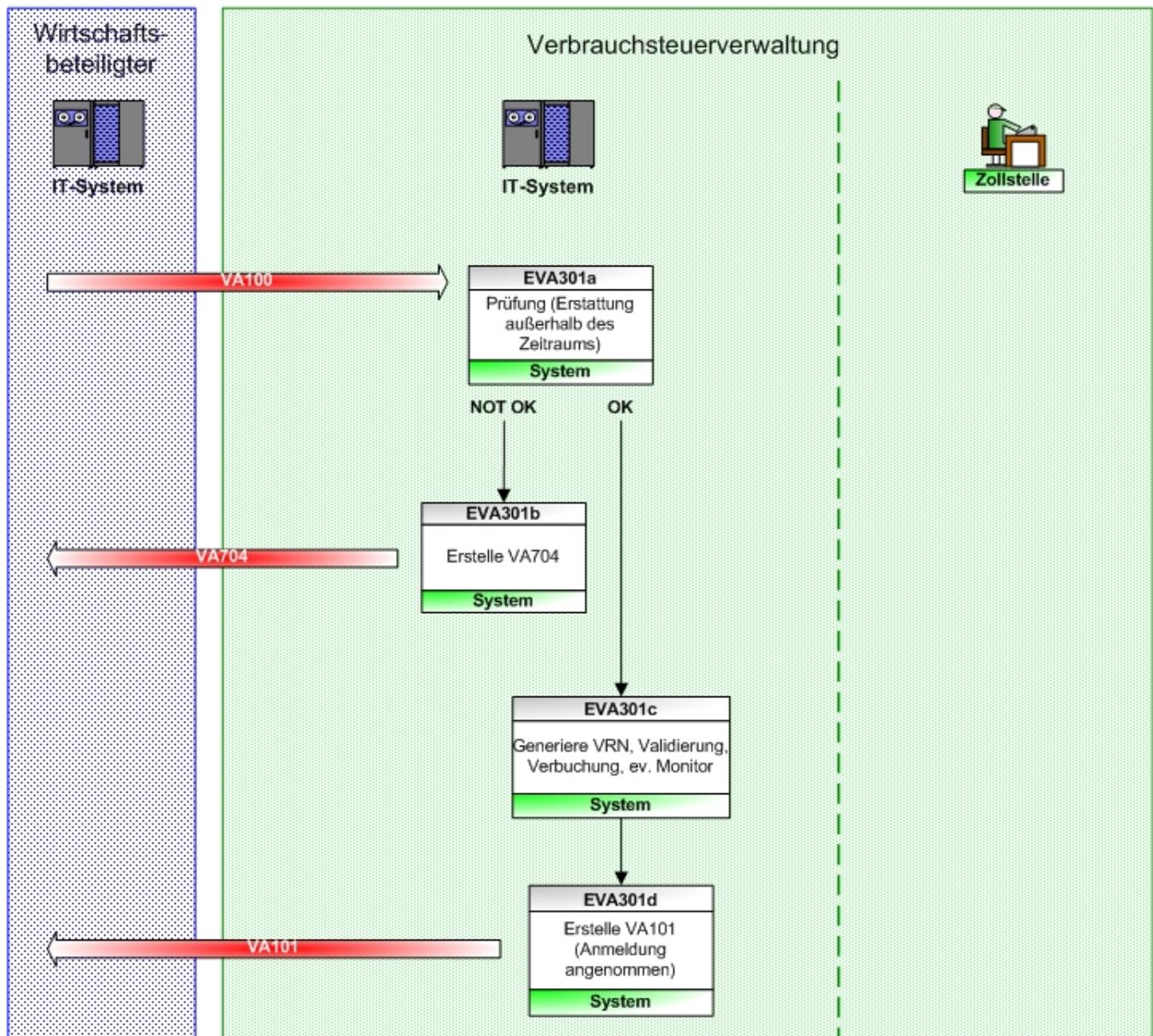
Prozesse

In diesem Kapitel werden die Prozesse des Nachrichtenaustausches über das VIPWebservice beschrieben. Ein Prozess definiert die Reihenfolge der Nachrichten (wann welche Nachricht gesendet wird) pro Anwendungsfall. Die mit „GUI“ gekennzeichneten Prozesse zeigen den Zusammenhang zwischen Anmeldungen über die Internetapplikation und der Zusendung von XML-Nachrichten über das Webservice.

EVA301 - Verbrauchsteueranmeldung abgeben (EDI)

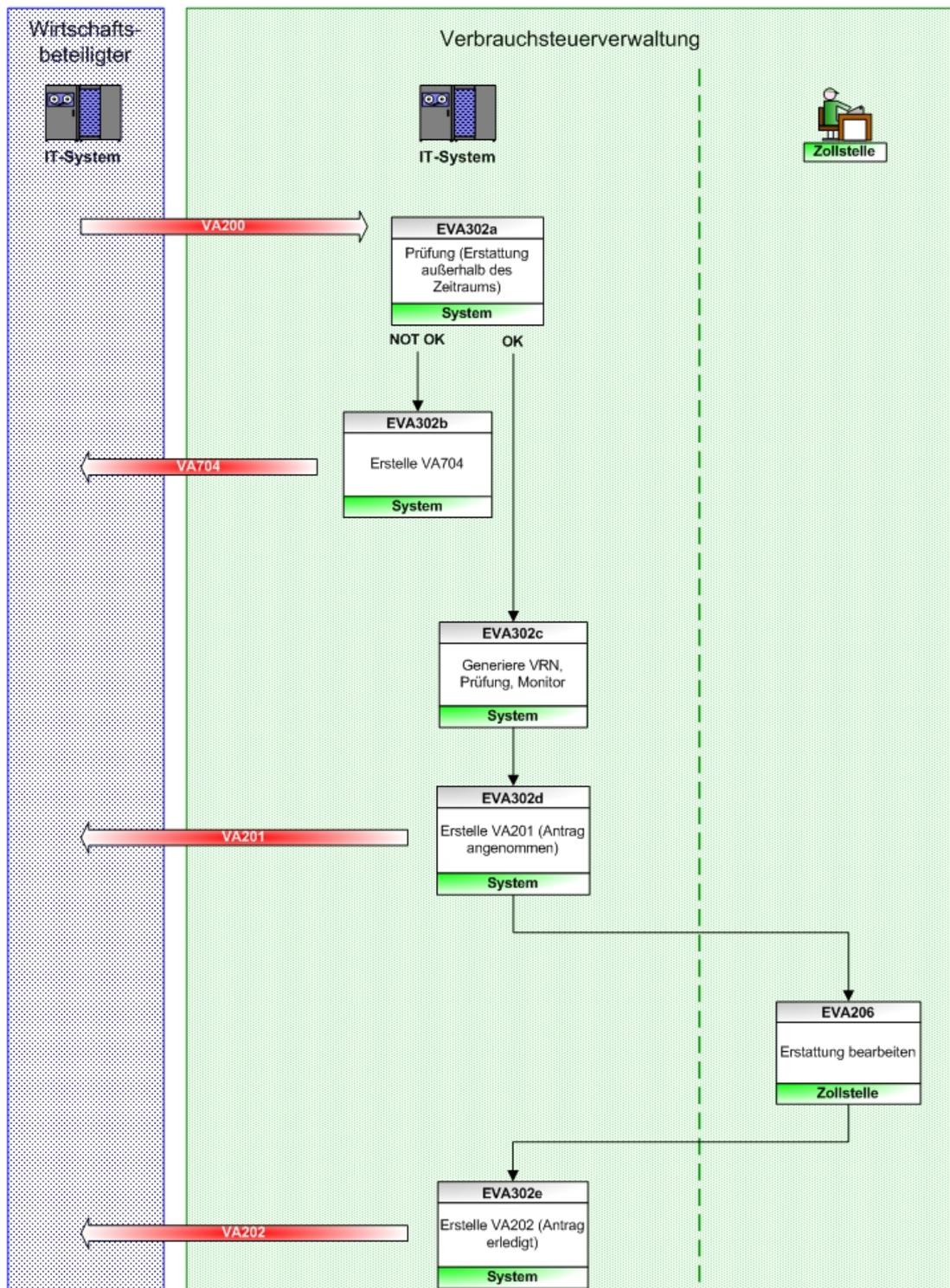
Der Basisprozess bildet die Abgabe einer Verbrauchsteueranmeldung ab. Da dies im Rahmen der Selbstberechnung erfolgt gibt es nur eine Überprüfung der gesendeten Daten – wie auch im GUI. Sollte die Anmeldung inhaltlich nicht korrekt sein, zum Beispiel bei Regelverletzungen, so wird eine Fehlernachricht (VA704) gesandt. Ist die Nachricht okay, wird eine Annahmestätigung versendet (VA101).

EVA301 - Verbrauchsteueranmeldung abgeben (EDI)



EVA302 - Erstattung abgeben (EDI)

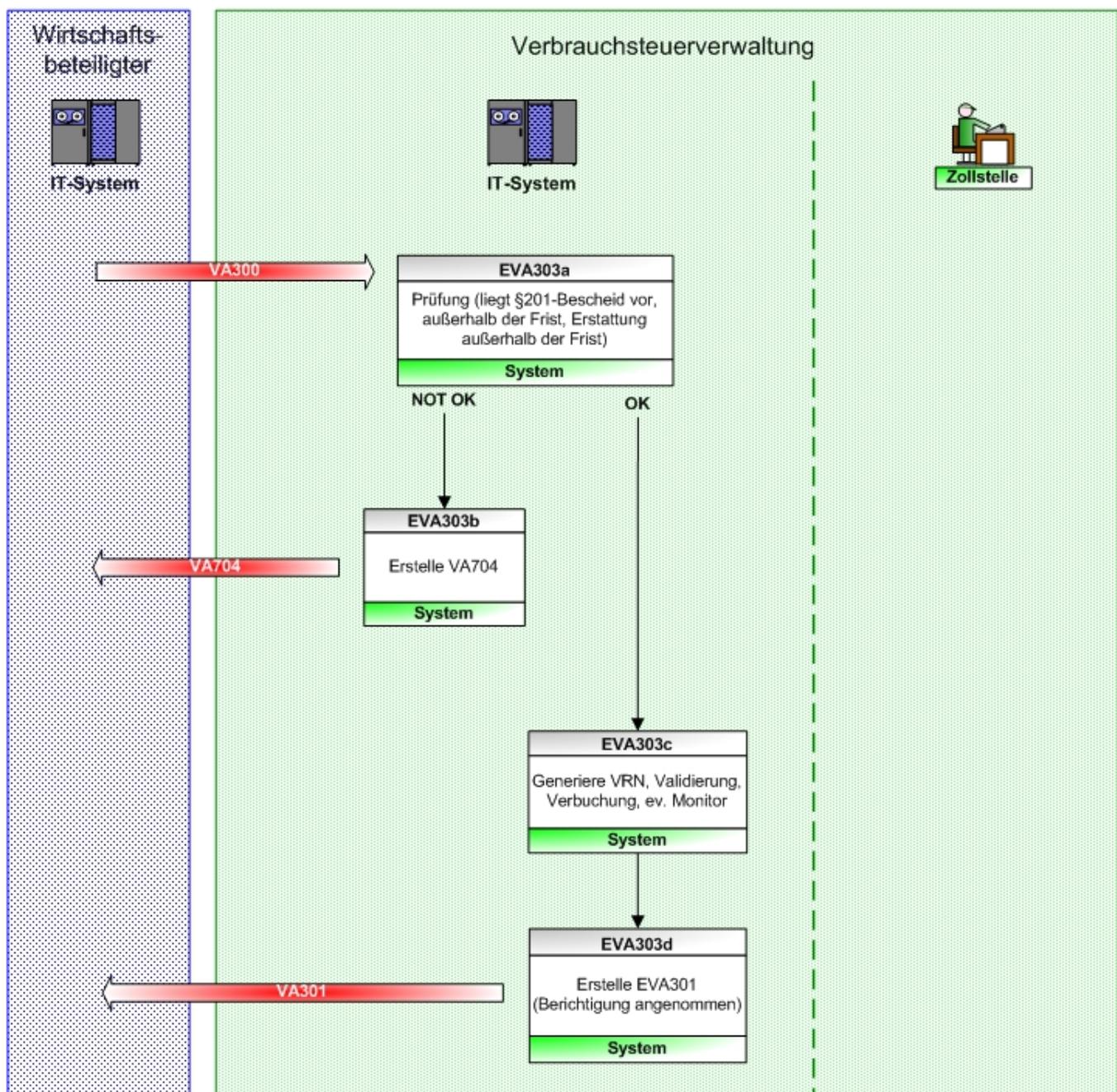
Ein weiterer Basisprozess bildet die Abgabe eines Erstattungsantrages ab. Sollte die Nachricht alle Regeln erfüllen, wird eine Annahmestätigung (VA201) versandt und der Fall dem zuständigen Sachbearbeiter bei dem Zollamt in den Monitor gestellt. Nach der manuellen Bearbeitung seitens des zugehörigen Sachbearbeiters (stattgegeben, abgewiesen, ...) erhält der Wirtschaftsbeteiligte eine Nachricht mit dem Ergebnis (VA202).



EVA303 - Berichtigung einer Verbrauchsteueranmeldung (EDI)

Ebenfalls ein einfacher (asynchroner) Basisprozess. Dieser bildet die Berichtigung einer Verbrauchsteueranmeldung ab. Sollte eine Regel verletzt sein, so wird eine Fehlernachricht (VA704) gesandt. Ist die Nachricht okay, wird eine Annahmestätigung versendet (VA301).

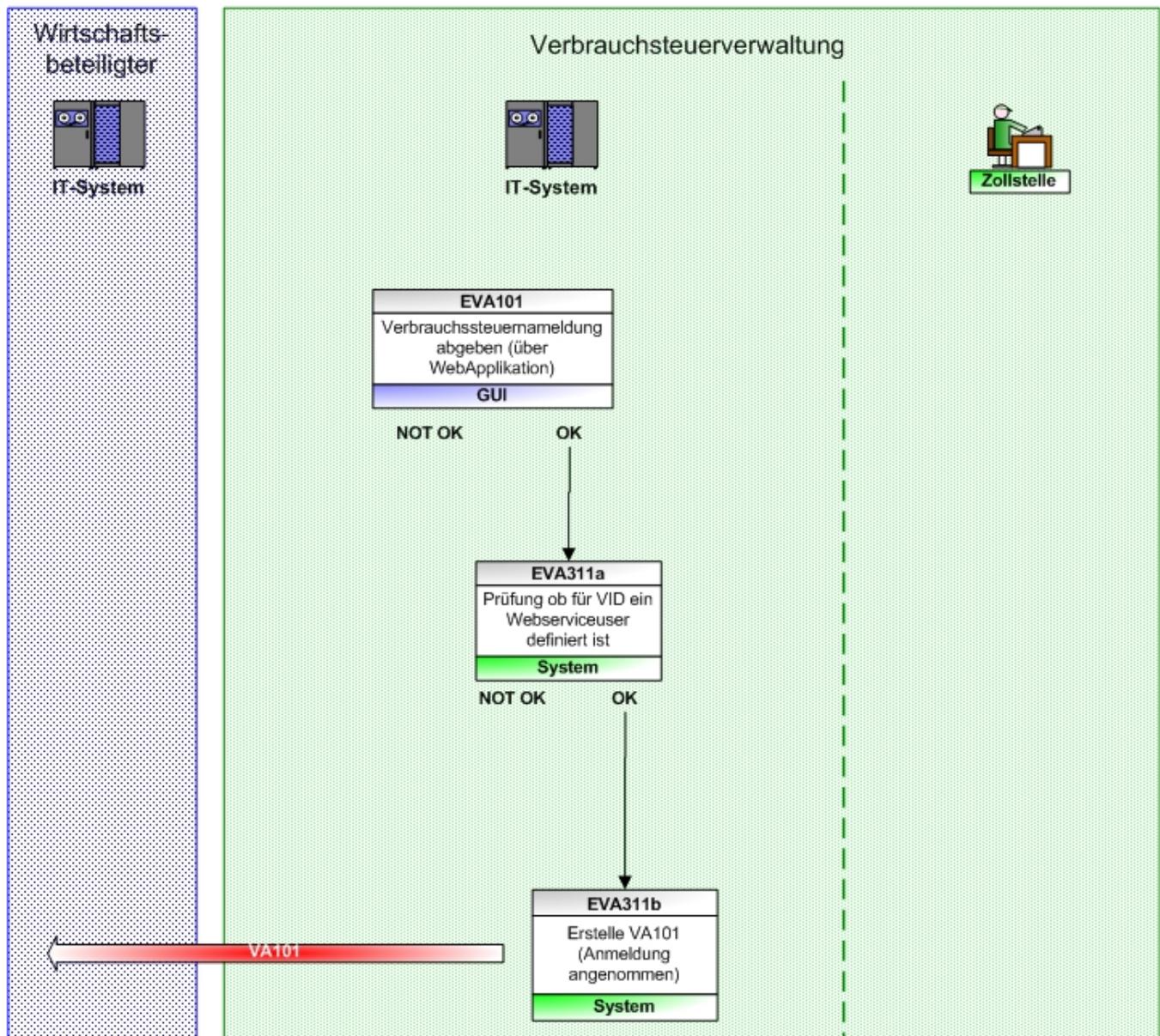
EVA303 – Berichtigung einer Verbrauchsteueranmeldung (EDI)



EVA311 - Verbrauchsteueranmeldung abgeben (GUI)

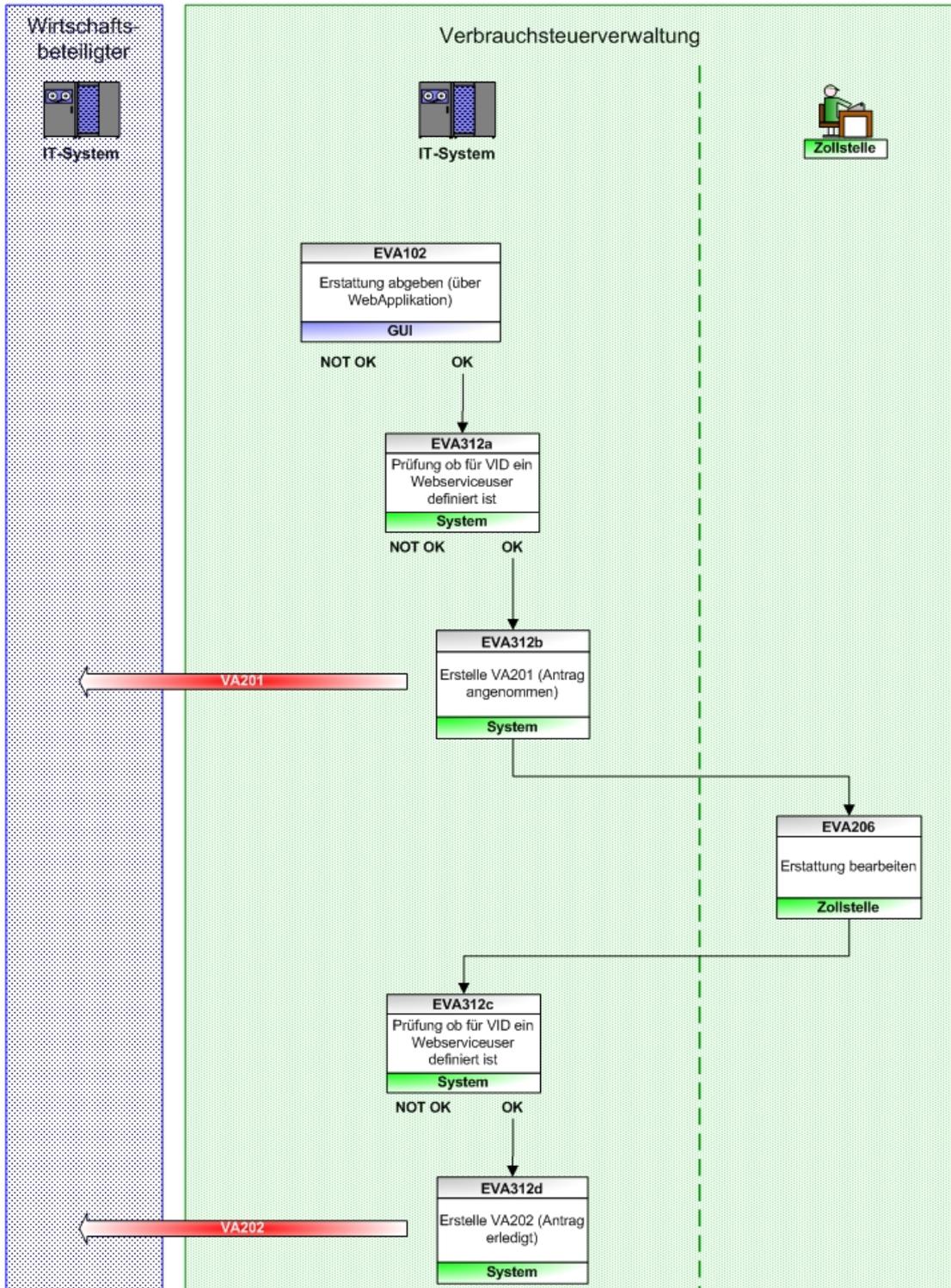
Dieser Prozess ist ähnlich dem EVA301, wobei der Auslöser in diesem Fall keine VA100 ist, sondern eine Eingabe der Verbrauchsteueranmeldung über die Webapplikation, unabhängig ob der Eingaber der Wirtschaftsbeteiligter selbst oder ein Sachbearbeiter des zuständigen Zollamtes ist. Nach einer Erfassung über die Webapplikation wird überprüft, ob für die verwendete VID ein Webserviceuser definiert ist. Ist dies der Fall wird eine Nachricht VA101 an diesen gesendet.

EVA311 - Verbrauchsteueranmeldung abgeben (GUI)



EVA312 - Erstattung abgeben (GUI)

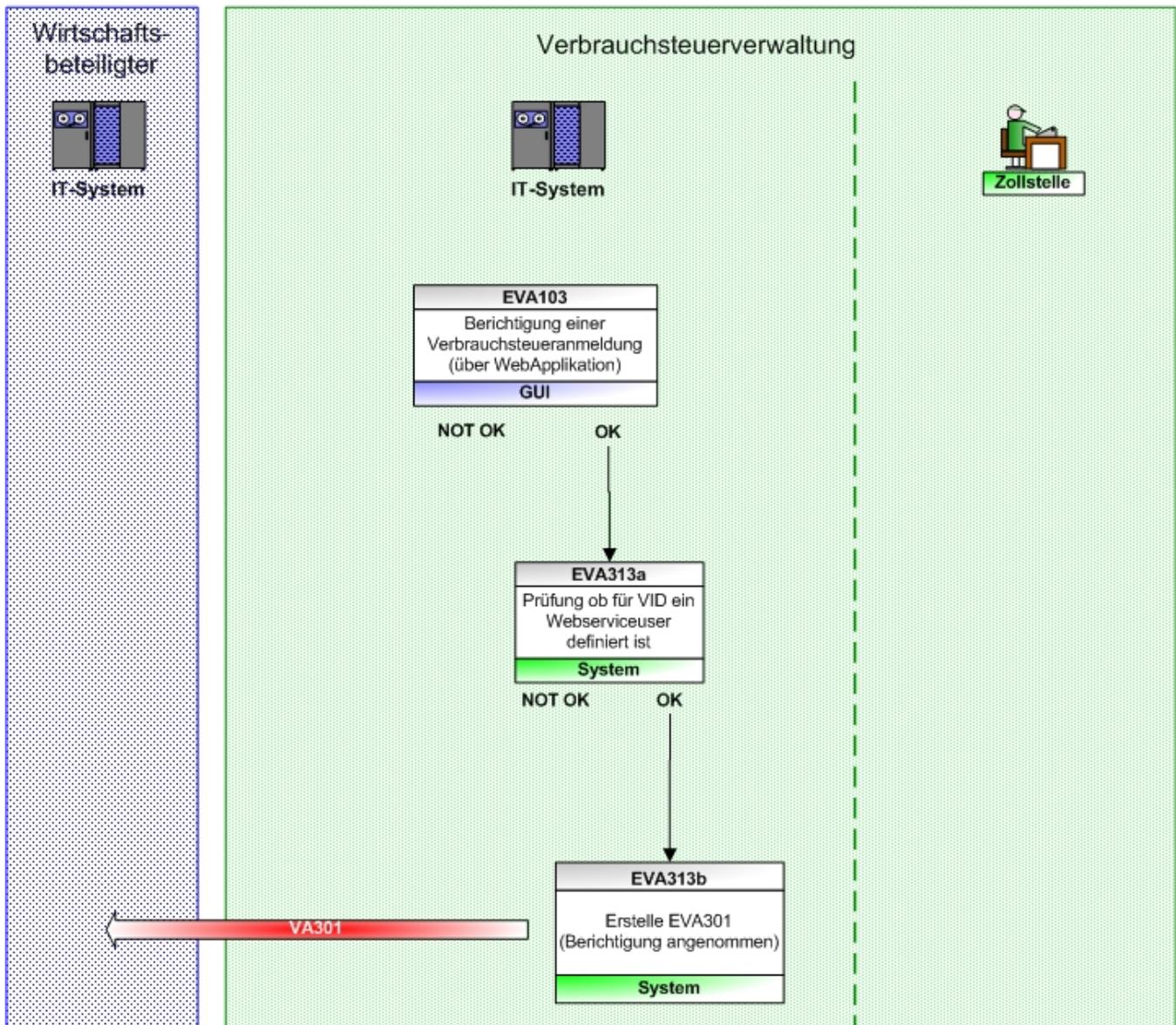
Ähnlich dem Prozess EVA302, nur ist hier der Auslöser die Eingabe des Erstattungsantrages über das GUI. Sollte für die VID ein Webserviceuser bekannt sein, wird eine Annahmebestätigung (VA201) versandt und der Fall für den Sachbearbeiter bei dem Zollamt in den Monitor gestellt. Nach der manuellen Bearbeitung seitens des zuständigen SBs (stattgegeben, abgewiesen, ...) erhält der WB eine Nachricht mit dem Ergebnis (VA202).



EVA313 - Berichtigung einer Verbrauchsteueranmeldung (GUI)

Der Auslöser des Prozesses ist die erfolgreiche Eingabe einer Berichtigung über die Webapplikation. Ist diese inhaltlich okay, wird zu der zugehörigen VID ein Webserviceuser gesucht. Ist ein solcher definiert wird eine Annahmebestätigung versendet (VA301).

EVA313 – Berichtigung einer Verbrauchsteueranmeldung (GUI)



Nachrichten

Es gibt 8 Arten von Nachrichten. Das Format der Nachrichtennamen kann wie folgt nachvollzogen werden: VA###

VA alle Nachrichten beginnen mit VA (VerbrauchssteuerAnmeldung)

die erste Ziffer ist Prozess abhängig

die anderen beiden erfolgen aufsteigend nach Auftreten der Nachricht innerhalb des Prozesses

Ausnahme ist die Nummer der generellen Fehlernachricht VA704, diese Nummer richtet sich nach der Fehlernachricht von EMCS EM704.

Übersicht

Nummer	Name	Richtung	Prozess
VA100	Verbrauchssteueranmeldung	WB -> BMF	EVA301
VA101	Verbrauchssteueranmeldung angenommen	BMF -> WB	EVA301, EVA311
VA200	Erstattungsantrag	WB -> BMF	EVA302
VA201	Erstattungsantrag angenommen	BMF -> WB	EVA302, EVA312
VA202	Erstattungsantrag erledigt	BMF -> WB	EVA303, EVA313
VA300	Berichtigung einer VSt-Anmeldung	WB -> BMF	EVA303
VA301	Berichtigung einer VSt-Anmeldung angenommen	BMF -> WB	EVA303, EVA313
VA704	Fehler zu Verbrauchssteueranmeldung, Erstattungsantrag, Berichtigung einer VSt- Anmeldung	BMF -> WB	EVA301, EVA302, EVA303

Nummer: Nachrichtentyp

Name: Nachrichtenname, sozusagen eine Sehrkurzbeschreibung

Richtung: von wem kommt und an wen geht die Nachricht

Prozess: in welchem Prozess kommt die Nachricht vor

Einführung in Aufbau der Nachrichten

In den nächsten Abschnitten erfolgen die genauen Beschreibungen aller Nachrichten. Pro Nachricht wird zuerst der grobe Aufbau anhand der Datengruppen gezeigt, anschließend erfolgt die gesamte Nachricht mit allen Feldern.

Bei den Gruppen, wird zuerst der Name der Gruppe im XML, die erlaubte maximale Anzahl der Gruppe in einer Nachricht, ein Attribut ob die Gruppe verpflichtend (,R'), optional (,O') oder ob es abhängig von Regeln ist (,D'). Danach erfolgen Hinweise auf zugehörige Regeln und abschließend eine Kurzbeschreibung der Gruppe in Deutsch. Die Gruppen werden ihrer Verschachtelung entsprechend eingerückt.

Gruppennamen sind (entgegen dem XML) groß geschrieben.

Bsp:

---BODY	1x	R	
-----DECLARATION	99x	D	VSt-Anmeldung

Die Gruppe ,BODY' ist verpflichtend, kommt genau einmal vor und kann bis zu 99 VSt-Anmeldungspositionen (DECLARATION) beinhalten. Ob diese verpflichtend oder optional sind hängt von mindestens einer Regel ab.

Die Beschreibung der Felder ist sehr ähnlich der der Gruppen aufgebaut. Es erfolgt zuerst der Feldname (in Groß-/Kleinschreibung wie im XML), danach kommt der Hinweis auf verpflichtend/optional/abhängig und die Definition des Feldtyps (siehe nächster Abschnitt). Anschließend erfolgt der Hinweis auf Regeln und Codelists (die erlaubten Werte bei Feldern) und abschließend wieder eine Kurzbeschreibung des Feldes.

Die Feldtypen werden anhand folgender Syntax beschrieben. Zuerst erfolgt der Datentyp (alphabetisch, numerisch, alphanumerisch, boolean, Datetime) und danach die Längendefinition, wobei zwischen variabler Länge (mit ,..' zwischen Datentyp und Länge) und fixer Länge (ohne ,..') unterschieden wird. Handelt es sich um eine Zahl mit Nachkomma, so wird die Anzahl der maximalen Nachkommastellen angegeben.

Bsp:

ProductCode	R	an6	Produktgegenstand
DetailPrice	D	n..8,7	KVP

Der Produktgegenstand (ProductCode) ist verpflichtend und ist vom Typ alphanumerisch, fixer Länge. Kleinverkaufspreis (DetailPrice) ist nur verpflichtend bei Zigaretten (,D' – Rule) und hat den Typ numerisch mit maximal vier Nachkommastellen.

Die genaue Beschreibung der Regeln erfolgt im nächsten Kapitel.

Die Auflistung der Codelists ist in dem Excel-Dokument „EVA-Codelists.xls“, dieses ist auf der BMF Homepage hinterlegt.

VA100 Abgabe der Verbrauchsteueranmeldung inkl. Erstattungsantrag

Der Aufbau der Nachricht VA100 entspricht zum Großteil jenem der Nachricht VA101, sie ist sogar zur Gänze enthalten.

VA101 Annahme der Verbrauchsteueranmeldung VA100

Alle Felder die nur in der Nachricht VA101 enthalten sind, werden kursiv dargestellt und sind mit einem Hinweis ‚VA101: ‘ versehen.

MESSAGE	1x	R		
---HEADER	1x	R		
---BODY	1x	R		
-----OVERVIEW	1x	R		Übersicht über Anmeldung und Erstattung
-----DECLARATION	99x	D	N105, N114	VSt-Anmeldung
-----RAW MATERIAL	99x	D	N124	Rohmaterial
-----TAXFREEUSAGE	99x	O		steuerfreie Verwendung
-----TAXFREEDELIVERY	99x	O		steuerfreie Abgabe
-----REFUND	99x	D	N105, N106, N116, N134, N138	Erstattung
-----PERIOD	99x	R	N131, N132	Zeitraum des Erstattungstatbestandes

---HEADER

MessageSender	R	an..100		Versender
MessageRecipient	R	an..100		Empfänger
PreparationDateTime	R	Datetime		Datum der Anmeldung / des Versands
MessageIdentifier	R	an..44		Message ID
<i>ReceiptDateTime</i>	<i>R</i>	<i>Datetime</i>		<i>VA101: Verarbeitungsdatum der VA100</i>
<i>CorrelationIdentifier</i>	<i>R</i>	<i>an..44</i>		<i>VA101: Message ID der VA100</i>
TestFlag	R	b	N137	0...Produktion/1...Test

---BODY**-----OVERVIEW**

<i>VRN</i>	<i>R</i>	<i>an18</i>		<i>VA101: VSt-Referenznummer</i>
ExciseID	R	an13	N101, N107, N135, N141	VID-Nummer
ProductCategory	R	a1	CL102	N100, N102, N108 Steuerart
Month	R	n2	N103, N104	Monat (01-12)
Year	R	n4	N104	Jahr
NullDeclaration	R	b	N142	0...keine 1...Leermeldung
DeclarationAmount	D	n..15,2	N105	Gesamtbetrag der Anmeldungen
RefundAmount	D	n..15,2	N105, N106	Gesamtbetrag der Erstattungen
TotalAmount	D	n..15,2	N105	Gesamtbetrag (negativ möglich)

-----DECLARATION

ProductCode	R	an6	CL103	N100, N109	Produktgegenstand
DegreePlato	D	n..2		N110, N111, N112	Stammwürzegehalt
UnitDetailPrice	D	n..8,7		N113, N115	KVP je Stück
TotalQuantity	R	n..15,3			Gesamtmenge (muss > 0 sein)
UnitCode	R	a..4	CL104	N100, N117	Mengeneinheit der Anmeldung
SuspensionMS	D	n..15,3		N118	Aussetzung (Mitgliedstaaten)
SuspensionTC	D	n..15,3		N118	Aussetzung (Drittstaaten)
SuspensionAT	D	n..15,3		N118	Aussetzung (Steuergebiet)
TaxQuantity	R	n..15,3		N119	Steuermenge (gesamt)
TaxQuantityMS	D	n..15,3		N120	Steuermenge (Mitgliedstaaten)
TaxQuantityTC	D	n..15,3		N120	Steuermenge (Drittstaaten)
TaxQuantityAT	D	n..15,3		N120	Steuermenge (Steuergebiet)
TotalDetailPrice	D	n..15,2		N121	KVP Gesamt
TotalWeight	D	n..15,3		N122	Gesamtgewicht
TaxRate	R	n..15,3			Steuersatz
TaxRate2	D	n..15,3		N123	zweiter Steuersatz (bei Tabaksteuer)
TaxAmount	R	n..15,2			Steuerbetrag

-----RAW MATERIAL

RawMaterialCode	R	a2	CL106	N100, N125	Rohmaterialcode
Quantity	R	n..15,3			Menge

-----TAXFREEUSAGE

UsageCode	R	an..4	CL107	N100, N126, N127	Verwendungsart
Quantity	R	n..15,3			Menge

-----TAXFREEDELIVERY

DeliveryCode	R	an..4	CL107	N100, N128, N129	Abgabeart
Quantity	R	n..15,3			Menge

-----REFUND

ProductCode	R	an6	CL103	N100, N109	Steuergegenstand (z.B. E420.1)
DegreePlato	D	n..2		N110, N111	Stammwürzegehalt
RefundReasonCode	R	an..4	CL108	N100, N130, N136, N139, N140	Tatbestand
TotalQuantity	R	n..15,3			Gesamtmenge (muss > 0 sein)
UnitCode	R	a..4	CL104	N100, N117	Mengeneinheit der Erstattung
TotalWeight	D	n..15,3		N122	Gesamtgewicht
TotalAmount	R	n..15,2			Gesamtbetrag

-----PERIOD

Month	R	n2		N103	Monat
Year	R	n4			Jahr

VA200 Abgabe eines Erstattungsantrages

Der Aufbau der Nachricht VA200 ist zur Gänze in der Nachricht VA201 enthalten.

VA201 Empfangsbestätigung des Erstattungsantrages VA200

Alle Felder die nur in der Nachricht VA201 enthalten sind, werden kursiv dargestellt und sind mit einem Hinweis ‚VA201: ‘ versehen.

MESSAGE	1x	R	
---HEADER	1x	R	
---BODY	1x	R	
-----OVERVIEW	1x	R	Übersicht
-----REFUND	99x	R	Erstattungsposition
-----TAXATION	99x	R	seinerzeitige Besteuerung

---HEADER

MessageSender	R	an..100		Versender
MessageRecipient	R	an..100		Empfänger
PreparationDateTime	R	Datetime		Datum der Anmeldung / des Versands
MessageIdentifier	R	an..44		Message ID
<i>ReceiptDateTime</i>	<i>R</i>	<i>Datetime</i>		<i>VA201: Verarbeitungsdatum der VA200</i>
<i>CorrelationIdentifier</i>	<i>R</i>	<i>an..44</i>		<i>VA201: Message ID der VA200</i>
TestFlag	R	b	N137	0...Produktion/1...Test

---BODY**-----OVERVIEW**

<i>VRN</i>	<i>R</i>	<i>an18</i>		<i>VA201: VSt-Referenznummer</i>
ExciseID	R	an13	N201, N218, N221	VID-Nummer
ProductCategory	R	a1	CL102	Steuerart
RefundReasonCode	R	an..4	CL108	N200, N219, N220, N221 Tatbestand
RefundAmount	R	n..15,2		Gesamterstattungsbetrag

-----REFUND

ProductCode	R	an6	CL103	N200, N213	Produktgegenstand
DegreePlato	D	n..2		N203, N204, N205	Stammwürzegehalt
Month	R	n2		N206, N207, N208, N217	Monat (01-12) des Tatbestandes
Year	R	n4		N207, N208, N217	Jahr des Tatbestandes
TotalAmount	R	n..15,2			Erstattungsbetrag

-----TAXATION

Month	R	n2		N206, N207, N209	Monat (01-12) der Versteuerung
Year	R	n4		N207, N209	Jahr der Versteuerung
Quantity	R	n..15,3			Menge
UnitCode	R	a..4	CL104	N200, N210	Mengeneinheit
UnitDetailPrice	D	n..8,7		N211, N212	KVP je Stück
TotalDetailPrice	D	n..15,2		N214	KVP Gesamt
TotalWeight	D	n..15,3		N215	Gesamtgewicht
TaxRate	R	n..15,3			Steuersatz
TaxRate2	D	n..15,3		N216	zweiter Steuersatz (bei Tabaksteuer)
TaxAmount	R	n..15,2			Steuerbetrag

VA202 Erledigung des Erstattungsantrages VA200

Diese Nachricht wird erzeugt und gesendet, wenn der Erstattungsantrag erledigt wurde. Das Ergebnis der Erledigung wie im eigentlichen Bescheid mitgeteilt, der auf dem Postweg zugestellt wird.

MESSAGE	1x	R	
---HEADER	1x	R	
---BODY	1x	R	
-----OVERVIEW	1x	R	Übersicht

---HEADER

MessageSender	R	an..100		Versender
MessageRecipient	R	an..100		Empfänger
PreparationDateTime	R	Datetime		Datum der Anmeldung / des Versands
MessageIdentifier	R	an..44		Message ID
ReceiptDateTime	R	Datetime		Verarbeitungsdatum der VA200
CorrelationIdentifier	R	an..44		Message ID der VA200
TestFlag	R	b		0...Produktion/1...Test

---BODY**-----OVERVIEW**

VRN	R	an18		VSt-Referenznummer (der VA201)
ExciseID	R	an13		VID-Nummer
ProductCategory	R	a1	CL102	Steuerart
RefundReasonCode	R	an..4	CL108	Tatbestand

VA300 Berichtigung einer Verbrauchsteueranmeldung inkl. Erstattungsantrag

Der Aufbau der Nachricht VA300 entspricht zum Großteil jenem der Nachricht VA301, sie ist sogar zur Gänze enthalten.

VA301 Bestätigung der Berichtigung einer VSt-Anmeldung VA300

Alle Felder die nur in der Nachricht VA301 enthalten sind, werden kursiv dargestellt und sind mit einem Hinweis ,VA301: ' versehen.

MESSAGE	1x	R		
---HEADER	1x	R		
---BODY	1x	R		
-----OVERVIEW	1x	R		Übersicht über Anmeldung und Erstattung
-----DECLARATION	99x	D	N105, N114	VSt-Anmeldung
-----RAW MATERIAL	99x	D	N124	Rohmaterial
-----TAXFREEUSAGE	99x	O		steuerfreie Verwendung
-----TAXFREEDELIVERY	99x	O		steuerfreie Abgabe
-----REFUND	99x	D	N105, N106, N116, N134,N138	Erstattung
-----PERIOD	99x	R	N131, N132	Zeitraum des Erstattungstatbestandes

---HEADER

MessageSender	R	an..100		Versender
MessageRecipient	R	an..100		Empfänger
PreparationDateTime	R	Datetime		Datum der Anmeldung / des Versands
MessageIdentifier	R	an..44		Message ID
<i>ReceiptDateTime</i>	<i>R</i>	<i>Datetime</i>		<i>VA301: Verarbeitungsdatum der VA300</i>
<i>CorrelationIdentifier</i>	<i>R</i>	<i>an..44</i>		<i>VA301: Message ID der VA300</i>
TestFlag	R	b	N137	0...Produktion/1...Test

---BODY**-----OVERVIEW**

VRN	R	an18		N133	VSt-Referenznummer
ExciseID	R	an13		N101, N107, N135, N141	VID-Nummer
ProductCategory	R	a1	CL102	N100, N102, N108	Steuerart
Month	R	n2		N103	Monat (01-12)
Year	R	n4			Jahr
NullDeclaration	R	b			0...keine 1...Leermeldung
DeclarationAmount	D	n..15,2		N105	Gesamtbetrag der Anmeldungen
RefundAmount	D	n..15,2		N105, N106	Gesamtbetrag der Erstattungen
TotalAmount	D	n..15,2		N105	Gesamtbetrag (negativ möglich)

-----DECLARATION

ProductCode	R	an6	CL103	N100, N109	Produktge	nstand
DegreePlato	D	n..2		N110, N111, N112	Stammwürzegehalt	
UnitDetailPrice	D	n..8,7		N113, N115	KVP je Stück	
TotalQuantity	R	n..15,3			Gesamtmenge	
UnitCode	R	a..4	CL104	N100, N117	Mengeneinheit der Anmeldung	
SuspensionMS	D	n..15,3		N118	Aussetzung (Mitgliedstaaten)	
SuspensionTC	D	n..15,3		N118	Aussetzung (Drittstaaten)	
SuspensionAT	D	n..15,3		N118	Aussetzung (Steuergebiet)	
TaxQuantity	R	n..15,3		N119	Steuermenge (gesamt)	
TaxQuantityMS	D	n..15,3		N120	Steuermenge (Mitgliedstaaten)	
TaxQuantityTC	D	n..15,3		N120	Steuermenge (Drittstaaten)	
TaxQuantityAT	D	n..15,3		N120	Steuermenge (Steuergebiet)	
TotalDetailPrice	D	n..15,2		N121	KVP Gesamt	
TotalWeight	D	n..15,3		N122	Gesamtgewicht	
TaxRate	R	n..15,3			Steuersatz	
TaxRate2	D	n..15,3		N123	zweiter Steuersatz (bei Tabaksteuer)	
TaxAmount	R	n..15,2			Steuerbetrag	

-----RAW MATERIAL

RawMaterialCode	R	a2	CL106	N100, N125	Rohmaterialcode
Quantity	R	n..15,3			Menge

-----TAXFREEUSAGE

UsageCode	R	an..4	CL107	N100, N126, N127	Verwendungsart
Quantity	R	n..15,3			Menge

-----TAXFREEDELIVERY

DeliveryCode	R	an..4	CL107	N100, N128, N129	Abgabeart
Quantity	R	n..15,3			Menge

-----REFUND

ProductCode	R	an6	CL103	N100, N109	Steuergegenstand (z.B. E420.1)
DegreePlato	D	n..2		N110, N111	Stammwürzegehalt
RefundReasonCode	R	an..4	CL108	N100, N130, N136, N139, N140	Tatbestand
TotalQuantity	R	n..15,3			Gesamtmenge (muss > 0 sein)
UnitCode	R	a..4	CL104	N100, N117	Mengeneinheit der Erstattung
TotalWeight	D	n..15,3		N122	Gesamtgewicht
TotalAmount	R	n..15,2			Gesamtbetrag

-----PERIOD

Month	R	n2		N103	Monat
Year	R	n4			Jahr

VA704 Fehlermeldung

Dies ist die allgemeine Fehlermeldung von inhaltlichen Fehlern bei gesendeten Nachrichten. Die Fehler beruhen meistens auf der Verletzung von Regeln oder Codelistverletzungen.

MESSAGE	1x	R	
---HEADER	1x	R	
---BODY	1x	R	
---ERROR	99x	R	ein konkreter Fehler

---HEADER

MessageSender	R	an..100	Versender
MessageRecipient	R	an..100	Empfänger
PreparationDateTime	R	Datetime	Datum der Anmeldung / des Versands
MessageIdentifier	R	an..44	Message ID
ReceiptDateTime	R	Datetime	Verarbeitungsdatum der fehlerhaften Nachricht
CorrelationIdentifier	R	an..44	Message Id der fehlerhaften Nachricht
TestFlag	R	b	0...Produktion/1...Test

---BODY**-----ERROR**

ErrorCode	R	an..5	Code des Fehlers, entspricht der Rule oder Codelist die verletzt wurde
ErrorMessage	R	an..300	Fehlerbeschreibung
ErrorPoint	O	an..300	Errorpointer zeigt an wo der Fehler innerhalb der ursprünglichen Nachricht aufgetreten ist
OrigVal	O	an..300	der ursprüngliche Wert der zum Fehler geführt hat

Regeln

In diesem Abschnitt erfolgt die Beschreibung der Regeln in aufsteigender Reihenfolge. Jeder Regel ist ein eindeutiger vierstelliger Code zugeordnet: ,N'###, wobei ### eine aufsteigende Zahl, beginnend mit 100, ist. Die erste Ziffer zeigt ob diese Rule bei VSt-Anmeldungen VA100 oder bei Erstattungsanträgen VA200 angewendet wird.

Für jede Regel werden folgende Attribute definiert:

- **Code** der Regel
- **XML-Tag** - das Feld an der die Regel hängt
- **Beschreibung**
- **Nachrichttyp** bei der die Regel Anwendung findet, sind meist mehrere Nachrichten
- **Attribute der Errornachricht** - ErrorCode, ErrorMessage, ErrorPointer

Regeln für Verbrauchsteueranmeldung (VA100)

N100		
Feldname	XML-Tag	
	Beliebige Codefelder	
Der Code in diesem Feld wird gegen die zugeordnete Codelist (CL1##) auf Gültigkeit geprüft.		VA100 VA300
N100 ErrorPointer	<Code> ist laut Codelist CL1## nicht gültig abhängig von Codefeld	

N101		
Feldname	XML-Tag	
	ExciseID	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Bewilligungsart der angeführten VID-Nummer <ExciseID> muss eine der folgenden sein: <ul style="list-style-type: none"> ○ TWD ○ TWP ○ TWS ○ RCE ○ TRC • Die <ExciseID> muss für den Anmeldezeitraum aufrecht sein. Hinweis: Es können ein oder mehrere Autorisierungen der Bewilligung für den Anmeldezeitraum vorhanden sein 		VA100 VA300
N101 ErrorPointer	Die angeführte Verbrauchssteuer Nummer (ExciseID) ist unzulässig. Body/Overview/ExciseID	

N102

Feldname	XML-Tag	
Produktkategorie <ProductCategory> muss in der Bewilligung enthalten sein (für den Anmeldezeitraum): <ul style="list-style-type: none">• bezogen auf den Anmeldezeitraum (MONTH + YEAR) Hinweis: Es können ein oder mehrere Autorisierungen der Bewilligung für den Anmeldezeitraum vorhanden sein. Die Produktkategorie muss nur an einem einzigen Tag gültig gewesen sein (Prüfung über alle Autorisierungen des Anmeldezeitraums)	ProductCategory	VA100 VA300
N102 Die angeführte Produktkategorie (ProductCategory) ist unzulässig. ErrorPointer Body/Overview/ProductCategory		

N103

Feldname	XML-Tag	
Monat muss zwischen 01 (inklusive) und 12 (inklusive) liegen.	Month	VA100 VA300
N103 Der angeführte Monat ist unzulässig. ErrorPointer Abhängig, ob das Monat aus der Gruppe Overview oder Period kommt: <ul style="list-style-type: none">• Body/Overview/Month• Body/Refund/Period/Month		

N104

Feldname	XML-Tag	
	Month + Year	VA100
<ul style="list-style-type: none">• Das Datum (<Month>+ <Year>) darf nicht in der Zukunft liegen• Es darf noch keine Anmeldung – ausgenommen einer Leermeldung - für die angegebene Steuerart <ProductCategory> für diesen Zeitraum existieren• Der Anmeldezeitraum <Year> <Month> muss ≥ 200906 sein <p>Ausnahme wenn</p> <ul style="list-style-type: none">• EcoOpType = ‚TWD‘ (Verschlussbrennerei)• und Leermeldung (NullDeclaration = 1) <p>dann</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Datum (<Month>+ <Year>) darf in der Zukunft liegen, das Jahr muss aber dem aktuellen entsprechen• Es darf noch keine Anmeldung – ausgenommen einer Leermeldung - für die angegebene Steuerart <ProductCategory> für diesen Zeitraum existieren• Der Anmeldezeitraum <Year> <Month> muss ≥ 200906 sein		
N104 ErrorPointer	Der angeführte „Anmeldezeitraum (Year/Month)“ ist unzulässig. Body/Overview/Month	

N105

Feldname	XML-Tag	
<p>Ist Feld <NullDeclaration> = 1</p> <ul style="list-style-type: none">• Gruppe Overview<ul style="list-style-type: none">○ Feld <TotalAmount> darf nicht vorhanden sein○ Feld <DeclarationAmount> darf nicht vorhanden sein○ Feld <RefundAmount> darf nicht vorhanden sein• Gruppe <Declaration> darf nicht vorhanden sein• Gruppe <Refund> darf nicht vorhanden sein <p>Ist Feld <NullDeclaration> = 0</p> <ul style="list-style-type: none">• Gruppe <Overview><ul style="list-style-type: none">○ Feld <DeclarationAmount> muss vorhanden sein○ Feld <TotalAmount> muss vorhanden sein○ Feld <RefundAmount> ist optional.• Gruppe <Declaration> muss mindestens 1x vorhanden sein• Gruppe <Refund> ist optional.	NullDeclaration	VA100 VA300
N105 ErrorPointer	Es muss zumindest ein Steuergegenstand bzw. eine Erstattung angegeben werden. Bei Abgabe einer Leermeldung darf kein Steuergegenstand bzw. keine Erstattung vorhanden sein. Body/Overview/NullDeclaration	

N106

Feldname	XML-Tag	
Wenn die Gruppe <Refund> vorhanden ist, dann muss auch das Feld <RefundAmount> vorhanden sein.	Refund RefundAmount	VA100 VA300
N106 ErrorPointer	Wenn eine Erstattung beantragt wird, muss das Feld "Gesamterstattungsbetrag" einen Wert enthalten. Body//Refund oder Body/Overview/RefundAmount	

N107

Feldname	XML-Tag	
Der VID-Nummer <ExciseID> muss ein aufrechtes oder widerrufenes Abgabenkonto zugeordnet sein.	ExciseID	VA100 VA300
N107 ErrorPointer	Abgabekontonummer nicht zulässig. Bitte setzen Sie sich mit ihrem zuständigen Zollamt in Verbindung. Body/Overview/ExciseID	

N108

Feldname	XML-Tag	
Die Produktkategorie <ProductCategory> darf nicht Wein („W“) sein.	ProductCategory	VA100 VA300
N108 ErrorPointer	Produktcategory (ProductCategory) ungültig. Für Wein bzw. Schaumwein kann keine Steueranmeldung abgegeben werden. Body/OverviewProductCategory	

N109

Feldname	XML-Tag	
Der Produktcode <ProductCode> muss in der Bewilligung enthalten sein (für den Anmeldezeitraum – Umschlüsselung über CL109): <ul style="list-style-type: none">• bezogen auf den Anmeldezeitraum (MONTH + YEAR) Hinweis: Es können ein oder mehrere Autorisierungen der Bewilligung für den Anmeldezeitraum vorhanden sein. Der Produktcode muss nur an einem einzigen Tag gültig gewesen sein (Prüfung über alle Bewilligungen des Anmeldezeitraums)	ProductCode	VA100 VA300
N109 ErrorPointer	Produktcode (ProductCode) ungültig. Sie besitzen für diesen Steuergegenstand keine Bewilligung. Bitte setzen Sie sich mit ihrem zuständigen Zollamt in Verbindung. Abhängig, ob der Produktcode aus der Gruppe Declaration oder Refund kommt: <ul style="list-style-type: none">• Body/Declaration/ProductCode• Body/Refund/ProductCode	

N110

Feldname	XML-Tag	
Ist die Produktkategorie <ProductCategory> = „B“ (Bier), dann ist <ul style="list-style-type: none">• das Feld Stammwürzegehalt <DegreePlato> ein Pflichtfeld in allen anderen Fällen• ist das Feld unzulässig.	DegreePlato	VA100 VA300
N110 ErrorPointer	Bei der Steuerart Bier ist die Angabe des Stammwürzegehalts zwingend erforderlich. Sonst ist die Angabe des Stammwürzegehalts unzulässig. Abhängig, ob der Stammwürzegehalt aus der Gruppe Declaration oder Refund kommt: <ul style="list-style-type: none">• Body/Declaration/DegreePlato• Body/Refund/DegreePlato	

N111

Feldname	XML-Tag	
	DegreePlato	
<ul style="list-style-type: none">• $0 < \langle \text{DegreePlato} \rangle \leq 50$• Nur Integerwerte (=Ganzzahl) zulässig, d.h. keine Nachkommastellen		VA100 VA300
N111	Der Wert des Stammwürzegehalts muss zwischen 0 (exklusive) und 50 (inklusive) liegen. Die Angabe von Kommastellen beim Stammwürzegehalt ist unzulässig.	
ErrorPointer	Abhängig, ob der Stammwürzegehalt aus der Gruppe Declaration oder Refund kommt: <ul style="list-style-type: none">• Body/Declaration/DegreePlato• Body/Refund/DegreePlato	

N112

Feldname	XML-Tag	
	DegreePlato	
Pro Steuerklasse (1-50) ist nur eine Anmeldung $\langle \text{Declaration} \rangle$ zulässig, d.h. Überprüfung aller Deklarationen für Produktkategorie $\langle \text{ProductCategory} \rangle = \text{„Bier“}$, ob der Wert für den Stammwürzegehalt $\langle \text{DegreePlato} \rangle$ nur einmal vorkommt (z.B. 2 Deklarationen mit DegreePlato = 4 ist unzulässig!!!)		VA100 VA300
N112	Jede Steuerklasse (Stammwürzegehalt) ist je Anmeldung nur genau einmal zulässig.	
ErrorPointer	Body/Declaration/DegreePlato	

N113

Feldname	XML-Tag	
Handelt es sich bei dem Steuergegenstand <ProductCode> um Zigaretten („T200.1“) so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.	UnitDetailPrice	VA100 VA300
N113 ErrorPointer	Beim Steuergegenstand Zigaretten ist die Angabe des Kleinverkaufspreises zwingend erforderlich. Sonst ist die Angabe des Kleinverkaufspreises unzulässig. Body/Declaration/UnitDetailPrice	

N114

Feldname	XML-Tag	
Der Steuergegenstand <ProductCategory> muss je Anmeldung eindeutig sein. Bei Bier ("B000.1") bzw. Zigaretten ("T200.1") müssen der Stammwürzegehalt <DegreePlato> bzw. der Kleinverkaufspreis <UnitDetailPrice> je Anmeldung eindeutig sein.	Declaration	VA100 VA300
N114 ErrorPointer	Steuergegenstand bzw. Stammwürzegehalt oder Kleinverkaufspreis mehrfach vorhanden Body/Declaration	

N115

Feldname	XML-Tag	
	UnitDetailPrice	
Je Anmeldung ist nur eine Zeile pro KVP zulässig, d.h. Überprüfung aller Deklarationen ob der Wert für den „KVP je Stück“ nur einmal vorkommt (z.B. 2 Deklarationen mit UnitDetailPrice = 0,503 ist unzulässig!!!)		VA100 VA300
N115 ErrorPointer	Jeder Kleinverkaufspreis ist je Anmeldung nur genau einmal zulässig. Body/Declaration/UnitDetailPrice	

N116

Feldname	XML-Tag	
	Refund	
Der Steuergegenstand <ProductCode> muss pro Erstattungstatbestand je Anmeldezeitraum eindeutig sein. Bei Bier ("B000.1") muss der Stammwürzegehalt <GradPlato> eindeutig sein.		VA100 VA300
N116 ErrorPointer	Je Steuergegenstand (Steuerklasse) ist je Erstattungstatbestand und je Zeitraum des Erstattungstatbestandes nur ein Antrag möglich. Body/Refund	

N117

Feldname	XML-Tag	
	UnitCode	
Muss dem Feld UnitCodeAnzeige der CL103 für den Steuergegenstand <ProductCode> entsprechen.		VA100 VA300
N117 ErrorPointer	Mengeinheit (UnitCode) zu diesem Steuergegenstand unzulässig. Abhängig, ob die Mengeinheit aus der Gruppe Declaration oder Refund kommt: <ul style="list-style-type: none">• Body/Declaration/UnitCode• Body/Refund/UnitCode	

N118

Feldname	XML-Tag	
Ist die Bewilligungsart der VID-Nummer <ExciseID> ein Herstellungsbetrieb (TWP), ein Lagerbetrieb (TWS) oder eine Verschlussbrennerei mit Regelsteuersatz (TWD, IND_400 IA = "J") <ul style="list-style-type: none">dann sind die Felder Aussetzung <SuspensionMS> oder <SuspensionTC> oder <SuspensionAT> optional in allen anderen Fällensind diese Felder unzulässig.		VA100 VA300
N118 Mengen unter Steueraussetzung (Suspension) für diese Bewilligung unzulässig. ErrorPointer Body/Declaration/SuspensionMS oder SuspensionTC oder SuspensionAT		

N119

Feldname	XML-Tag	
Ist die Bewilligungsart der VID-Nummer <ExciseID> ein Herstellungsbetrieb (TWP), ein Lagerbetrieb (TWS) oder eine Verschlussbrennerei mit Regelsteuersatz (TWD, IND_400 IA = "J") <ul style="list-style-type: none">dann muss die Gesamtsteuermenge <TaxQuantity> gleich der Summe aller Steuermengen (<TaxQuantityMS>, <TaxQuantityTC> und <TaxQuantityAT>) sein.	TaxQuantity	VA100 VA300
N119 Die verbleibende zu versteuernde Menge (TaxQuantity) und die zugehörige Aufteilung stimmen nicht überein. ErrorPointer Body/Declaration/TaxQuantity		

N120

Feldname	XML-Tag	
<p>Ist die Bewilligungsart der VID-Nummer <ExciseID> ein Herstellungsbetrieb (TWP), ein Lagerbetrieb (TWS) oder eine Verschlussbrennerei mit Regelsteuersatz (TWD, IND_400 IA = "J")</p> <ul style="list-style-type: none">dann sind die Felder der Aufteilung der verbleibenden zu versteuernden Menge (<TaxQuantityMS>, <TaxQuantityTC> und <TaxQuantityAT>) optional in allen anderen Fällensind diese Felder unzulässig.	TaxQuantityMS TaxQuantityTC TaxQuantityAT	VA100 VA300
N120 Die Aufteilung der verbleibenden zu versteuernden Menge (TaxQuantityMS/TC/AT) ist für diese Bewilligung unzulässig. ErrorPointer Body/Declaration/TaxQuantityMS oder TaxQuantityTC oder TaxQuantityAT		

N121

Feldname	XML-Tag	
<p>Ist der Steuergegenstand <ProductCode> = „T300.1“, „T400.1“ oder „T500.1“ so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.</p>	TotalDetailPrice	VA100 VA300
N121 Bei Zigarren und Zigarillos, Rauchtabak (Feinschnitt) und anderem Rauchtabak ist die Angabe des Gesamtkleinverkaufspreises zwingend erforderlich. ErrorPointer Body/Declaration/TotalDetailPrice		

N122

Feldname	XML-Tag	
Ist der Steuergegenstand <ProductCode> = „T400.1“ oder „T500.1“ so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.	TotalWeight	VA100 VA300
N122 ErrorPointer	Bei Rauchtabak (Feinschnitt) und anderem Rauchtabak ist die Angabe des Gesamtgewichtes zwingend erforderlich. Abhängig, ob das Gesamtgewicht aus der Gruppe Declaration oder Refund kommt: <ul style="list-style-type: none">• Body/Declaration/TotalWeight• Body/Refund/TotalWeight	

N123

Feldname	XML-Tag	
Handelt es sich bei dem Steuergegenstand <ProductCode> um Zigaretten („T200.1“) so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.	TaxRate2	VA100 VA300
N123 ErrorPointer	Der zweite Steuersatz muss bei Zigaretten einen Wert enthalten. Sonst ist eine Angabe in diesem Feld unzulässig. Body/Declaration/TaxRate2	

N124

Feldname	XML-Tag	
Handelt es sich bei der Bewilligungsart der VID-Nummer (ExciseID) um eine Verschlussbrennerei, dann ist diese Gruppe Pflicht, in allen anderen Fällen ist diese Gruppe unzulässig.	RawMaterial	VA100 VA300
N124 ErrorPointer	Bei Verschlussbrennereien ist die Angabe der Rohstoffe zwingend erforderlich. Sonst ist die Angabe unzulässig. Body/Declaration/RawMaterial	

N125

Feldname	XML-Tag	
	RawMaterialCode	
Der Rohmaterialcode <RowMaterialCode> ist je Anmeldung <Declaration> nur genau einmal zulässig.		VA100 VA300
N125 ErrorPointer	Rohmaterialcode mehrfach vorhanden Body/Declaration/RowMaterial/RowMaterialCode	

N126

Feldname	XML-Tag	
	UsageCode	
Prüfung der Verwendungsart <UsageCode> auf Grund der Steuerart <ProductCategory> und Bewilligungsart der VID-Nummer <ExciseID> gegen CL107 (CODE_PROD_CAT & ECO_OP_TYPE) ob für diese Konstellation die Angabe dieser Verwendungsart erlaubt ist Der Indikator (IND_USAGE = „J“) ist nur bei ProductCategory S,B,I,W und EcoOpType <> TRC, RCE, TWD zu überprüfen.		VA100 VA300
N126 ErrorPointer	Steuerfreie Verwendung für diese Bewilligung unzulässig Body/Declaration/TaxFreeUsage/UsageCode	

N127

Feldname	XML-Tag	
	UsageCode	
Verwendungsart <UsageCode> ist je Anmeldung <Declaration> nur genau einmal zulässig.		VA100 VA300
N127 ErrorPointer	Verwendungsart (UsageCode) ist je Steuergegenstand nur genau einmal zulässig. Body/Declaration/TaxFreeUsage/UsageCode	

N128

Feldname	XML-Tag	
	DeliveryCode	
<p>Steuerfreie Verwendung ist nicht zulässig: wenn ProductCategory = E oder T und EcoOpType = TW* bzw. wenn EcoOpType = RCE oder TRC</p> <p>Ansonsten Prüfung der Abgabeart <DeliveryCode> auf Grund der Steuerart <ProductCategory> und Bewilligungsart der VID-Nummer <ExciseID> gegen CL107 (CODE_PROD_CAT & ECO_OP_TYPE) ob für diese Konstellation die Angabe dieser Abgabeart erlaubt ist (IND_DELIVERY = „J“).</p>		VA100 VA300
<p>N128 Steuerfreie Abgabe für diese Bewilligung unzulässig ErrorPointer Body/Declaration/TaxFreeDelivery/DeliveryCode</p>		

N129

Feldname	XML-Tag	
	DeliveryCode	
<p>Abgabeart <DeliveryCode> ist je Anmeldung <Declaration> nur genau einmal zulässig.</p>		VA100 VA300
<p>N129 Abgabeart (DeliveryCode) ist je Steuergegenstand nur genau einmal zulässig. ErrorPointer Body/Declaration/TaxFreeDelivery/DeliveryCode</p>		

N130

Feldname	XML-Tag	
	RefundReasonCode	
Prüfung des Erstattungstatbestandes <RefundReasonCode> auf Grund der Steuerart <ProductCategory> und Bewilligungsart der VID-Nummer <ExciseID> gegen CL108 (CODE_PROD_CAT, ECO_OP_TYPE & IND_400 IA) ob für diese Konstellation die Angabe dieses Tatbestandes erlaubt ist.	VA100 VA300	
N130 ErrorPointer	Erstattungstatbestand für diese Bewilligung unzulässig Body/Refund/RefundReasonCode	

N131

Feldname	XML-Tag	
	Period	
Der Erstattungszeitraum muss zwischen Jänner des Vorjahres (inklusive) und dem Monat des Anmeldezeitraumes liegen (inklusive).	VA100 VA300	
N131 ErrorPointer	Erstattungszeitraum unzulässig. Body/Refund/Period	

N132

Feldname	XML-Tag	
	Period	
Je Anmeldung pro Steuergegenstand ist nur ein Zeitraum des Erstattungstatbestandes (<Period> aus <Year> <Month>) zulässig, d.h. Überprüfung aller Zeiträume je Erstattung, ob dieser Zeitraum <Period> für die Erstattung nur einmal vorkommt (z.B. 2 Perioden in einer Erstattung mit dem Zeitraum = „200901“ ist unzulässig)	VA100 VA300	
N132 ErrorPointer	Der Zeitraum des Erstattungstatbestandes darf genau einmal vorkommen. Body/Refund/Period	

N133

Feldname	XML-Tag	
	VRN	
Die VRN muss bekannt sein und der VID-Nummer <ExciseID> für diesen Produktcode <ProductCategory> und den angegebenen Anmeldezeitraum <Month> + <Year> zugeordnet sein. Die ursprüngliche Anmeldung darf keine Leermeldung gewesen sein (Berichtigung einer Leermeldung nicht zulässig)		VA300
N133	Die VRN ist nicht bekannt oder nicht der VID, Steuerart oder Anmeldezeitraum zugeordnet. Die Berichtigung einer Leermeldung ist unzulässig.	
ErrorPointer	Body/Overview/VRN	

N134

Feldname	XML-Tag	
	Refund	
Wenn eine Verschlussbrennerei mit ermäßigtem Steuersatz (TWD, IND_400LA = ,N') eine Anmeldung abgibt, darf die Gruppe <Refund> nicht vorhanden sein		VA100 VA300
N134	Eine Verschlussbrennerei mit ermäßigtem Steuersatz darf innerhalb einer Anmeldung keine Erstattung beantragen.	
ErrorPointer	Body/Refund	

N135

Feldname	XML-Tag	
	ExciseID	
Die angegebene VID-Nummer muss der des Abgebers entsprechen. Bei Webservice ist dies der Operator, bei GUI die gewählte VID in der Verbrauchsteuer Internet Plattform (VIP).		VA100 VA300
N135	Die VID-Nummer entspricht nicht der des Abgebers.	
ErrorPointer	Body/Overview/ExciseID	

N136

Feldname	XML-Tag	
	RefundReasonCode	
Angabe des Erstattungstatbestandes <RefundReasonCode> RE02 ist nur bei den Steuergegenständen <ProductCode> „410.1, 410.2, 420.1 und 420.2“ zulässig		VA100 VA300
N136	Der angeführte „Steuergegenstand“ ist für diesen Erstattungstatbestand unzulässig.	
ErrorPointer	Body/Refund/RefundReasonCode	

N137

Feldname	XML-Tag	
	TestFlag	
Der angegebene Indiaktor muss dem System entsprechen auf dem die Nachricht verarbeitet wird: 0 .. Produktionssystem 1 .. Testsystem		VA100 VA200 VA300
N137	TestFlag entspricht nicht dem System.	
ErrorPointer	Header/TestFlag	

N138

Feldname	XML-Tag	
	Refund	
Ein Berechtigter Empfänger im Einzelfall (TRC) ist NICHT berechtigt in der Steueranmeldung eine Erstattung zu beantragen, d.h. wenn EcoOpType = TRC ist diese Gruppe unzulässig.		VA100 VA300
N138	Ein Berechtigter Empfänger im Einzelfall (TRC) ist nicht berechtigt in der Steueranmeldung eine Erstattung zu beantragen.	
ErrorPointer	Body/Refund	

N139

Feldname	XML-Tag	
Die Angabe des Erstattungstatbestandes <RefundReasonCode> <ul style="list-style-type: none">• RE05• RB04• RE09• RI04• RS04• RT05• RW04 ist im Rahmen der Steueranmeldung nicht zulässig.	RefundReasonCode	VA100 VA300
N139 Der angeführte Erstattungstatbestand kann nur im Rahmen eines gesonderten Erstattungsantrages geltend gemacht werden. ErrorPointer Body/Refund/RefundReasonCode		

N140

Feldname	XML-Tag	
Angabe des Erstattungstatbestandes <RefundReasonCode> RE07 ist nur bei den Steuergegenständen <ProductCode> <ul style="list-style-type: none">• 410.1 und 410.2• 420.1 und 420.2• 430.1 und 430.2 und• 450.1 zulässig.	RefundReasonCode	VA100 VA300
N140 Der angeführte Erstattungstatbestand ist für den Steuergegenstand unzulässig. ErrorPointer Body/Refund/RefundReasonCode		

N141

Feldname	XML-Tag	
Eine Verschlussbrennerei mit ermäßigtem Steuersatz darf keine Erstattung beantragen. Wenn EcoOp = TWD mit IND_400 IA = 'N' darf keine Erstattung zugelassen werden.	ExciseID	VA100 VA300
N141 ErrorPointer	Eine Verschlussbrennerei mit ermäßigtem Steuersatz darf keine Erstattung beantragen. Body/Overview	

N142

Feldname	XML-Tag	
Wenn <NullDeclaration> = 1, dann darf noch keine Leermeldung für die selbe Steuerart <ProductCategory> und den selben Zeitraum <Year> <Month> vorhanden sein.	NullDeclaration	VA100
N142 ErrorPointer	Für den „Anmeldezeitraum (Year/Month)“ und die „Steuerart“ wurde bereits eine Leermeldung abgegeben. Body/Overview/NullDeclaration	

N143

Feldname	XML-Tag Month + Year	
Das Abgabedatum (Metadatum; entweder Datum der Abgabe in Anwendung oder Empfangsdatum des XMLs) (DATE_DECLARATION) darf nicht vor dem ersten Tag des Zeiraumes liegen, außer es handelt sich um eine Leermeldung (NullDeclaration = 1).	VA100	
N143 ErrorPointer	Abgabedatum liegt vor dem Zeitraum der Steuerschuld Body/Overview/Month und Body/Overview/Year	

Regeln für Erstattungsantrag (VA200)

N200		
Feldname	XML-Tag	
	Beliebige Codefelder	
Der Code in diesem Feld wird gegen die zugeordnete Codelist (CL1##) auf Gültigkeit geprüft.		VA200
N200 ErrorPointer	<Code> ist laut Codelist CL1## nicht gültig abhängig von Codefeld	

N201		
Feldname	XML-Tag	
	ExciseID	
Die <ExciseID> muss dem System bekannt sein (auch beendete Bewilligungen sind erlaubt).		VA200
N201 ErrorPointer	Die angeführte Verbrauchssteuer Nummer (ExciseID) ist unzulässig. Body/Overview/ExciseID	

N202

Feldname	XML-Tag	
	ProductCategory	
Die Produktkategorie <ProductCategory> darf nicht Wein („W“) sein.		VA200
N202	Produktkategorie (ProductCategory) ungültig. Für Wein bzw. Schaumwein kann keine Steueranmeldung abgegeben werden.	
ErrorPointer	Body/Overview/ProductCategory	

N203

Feldname	XML-Tag	
	DegreePlato	
Ist die Produktkategorie <ProductCategory> = „B“ (Bier), dann ist <ul style="list-style-type: none">das Feld Stammwürzegehalt <DegreePlato> ein Pflichtfeld in allen anderen Fällenist das Feld unzulässig.		VA200
N203	Bei der Steuerart Bier ist die Angabe des Stammwürzegehalts zwingend erforderlich. Sonst ist die Angabe des Stammwürzegehalts unzulässig.	
ErrorPointer	Body/Refund/DegreePlato	

N204

Feldname	XML-Tag	
	DegreePlato	
<ul style="list-style-type: none">$0 < \text{<DegreePlato>} \leq 50$Nur Integerwerte (=Ganzzahl) zulässig, d.h. keine Nachkommastellen		VA200
N204	Der Wert des Stammwürzegehalts muss zwischen 0 (exklusive) und 50 (inklusive) liegen. Die Angabe von Kommastellen beim Stammwürzegehalt ist unzulässig.	
ErrorPointer	Body/Refund/DegreePlato	

N205 nicht mehr gültig

Feldname	XML-Tag	
	DegreePlato	
Pro Steuerklasse (1-50) ist nur eine Position <Refund> innerhalb des Antrages zulässig, d.h. Überprüfung aller Positionen für Produktkategorie <ProductCategory> = „Bier“, ob der Wert für den Stammwürzegehalt <DegreePlato> nur einmal vorkommt (z.B. 2 Positionen mit DegreePlato = 4 ist unzulässig!!!)		VA200
N205 ErrorPointer	Jede Steuerklasse (Stammwürzegehalt) ist je Antrag nur genau einmal zulässig. Body/Refund/DegreePlato	

N206

Feldname	XML-Tag	
	Month	
Monat muss zwischen 01 und 12 liegen.		VA200
N206 ErrorPointer	Der angeführte Monat ist unzulässig. Abhängig wo der Fehler ausgelöst wurde: <ul style="list-style-type: none">• Body/Refund/Month• Body/Refund/Taxation/Month	

N207

Feldname	XML-Tag	
	Month + Year	
Das Datum (<Month>+ <Year>) darf nicht in der Zukunft liegen		VA200
N207 ErrorPointer	Der angeführte „Zeitraum (Year/Month)“ ist unzulässig. Abhängig wo der Fehler ausgelöst wurde: <ul style="list-style-type: none">• Body/Refund/Month• Body/Refund/Taxation/Month	

N208

Feldname	XML-Tag	
Der Erstattungszeitraum muss zwischen Jänner des Vorjahres (inklusive) und dem Monat des Abgabedatums liegen (inklusive).	Month + Year	VA200
N208 Zeitraum des Tatbestandes unzulässig. ErrorPointer Body/Refund/Month		

N209

Feldname	XML-Tag	
Das Datum (<Year> <Month>) muss ≥ 200401 und \leq Zeitraum des Erstattungstatbestandes (<Refund><Year> <Refund><Month>) sein.	Month + Year	VA200
N209 Zeitraum der seinerzeitigen Versteuerung unzulässig. ErrorPointer Body/Refund/Taxation/Month		

N210

Feldname	XML-Tag	
Muss dem Feld UnitCodeAnzeige der CL103 für den Steuergegenstand <ProductCode> entsprechen.	UnitCode	VA200
N210 Mengeneinheit (UnitCode) zu diesem Steuergegenstand unzulässig. ErrorPointer Body/Refund/Taxation/UnitCode		

N211

Feldname	XML-Tag	
	UnitDetailPrice	
Handelt es sich bei dem Steuergegenstand <ProductCode> um Zigaretten („T200.1“) so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.		VA200
N211 ErrorPointer	Beim Steuergegenstand Zigaretten ist die Angabe des Kleinverkaufspreises zwingend erforderlich. Sonst ist die Angabe des Kleinverkaufspreises unzulässig. Body/Refund/Taxation/UnitDetailPrice	

N212 nicht mehr gültig

Feldname	XML-Tag	
	UnitDetailPrice	
Je Zeitraum der seinerzeitigen Versteuerung ist nur eine Zeile pro KVP zulässig, d.h. Überprüfung aller ob der Wert für den „KVP je Stück“ nur einmal vorkommt (z.B. 2 Versteuerungen mit UnitDetailPrice = 0,503 ist unzulässig!!!)		VA200
N212 ErrorPointer	Jeder Kleinverkaufspreis ist je Versteuerung nur genau einmal zulässig. Body/Refund/Taxation/UnitDetailPrice	

N213

Feldname	XML-Tag	
	Refund	
Der Steuergegenstand <ProductCode> bzw. die Steuerklasse <GradPlato> muss pro Erstattungstatbestand <CodeRefundReason> und pro Zeitraum <Month><Year> des Erstattungstatbestandes eindeutig sein. Gilt <u>nicht</u> für folgende <CodeRefundReason> RB04, RE09, RI04, RS04, RT05, RW04		VA200
N213 ErrorPointer	Je Steuergegenstand (Steuerklasse) ist je Erstattungstatbestand und je Zeitraum des Erstattungstatbestandes nur ein Antrag möglich. Body/Refund	

N214

Feldname	XML-Tag	
	TotalDetailPrice	
Ist der Steuergegenstand <ProductCode> = „T300.1“, „T400.1“ oder „T500.1“ so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.		VA200
N214	Bei Zigarren und Zigarillos, Rauchtabak (Feinschnitt) und anderem Rauchtabak ist die Angabe des Gesamtkleinverkaufspreises zwingend erforderlich.	
ErrorPointer	Body/Refund/Taxation/TotalDetailPrice	

N215

Feldname	XML-Tag	
	TotalWeight	
Ist der Steuergegenstand <ProductCode> = „T400.1“ oder „T500.1“ so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.		VA200
N215	Bei Rauchtabak (Feinschnitt) und anderem Rauchtabak ist die Angabe des Gesamtgewichtes zwingend erforderlich.	
ErrorPointer	Body/Refund/Taxation/TotalWeight	

N216

Feldname	XML-Tag	
	TaxRate2	
Handelt es sich bei dem Steuergegenstand <ProductCode> um Zigaretten („T200.1“) so ist dieses Feld ein Pflichtfeld, in allen anderen Fällen ist dieses Feld unzulässig.		VA200
N216	Der zweite Steuersatz muss bei Zigaretten einen Wert enthalten. Sonst ist eine Angabe in diesem Feld unzulässig.	
ErrorPointer	Body/Refund/Taxation/TaxRate2	

N217 nicht mehr gültig		
Feldname	XML-Tag	
	Month + Year	
Je Erstattungsantrag pro Steuergegenstand ist nur ein Zeitraum des Erstattungstatbestandes (<REFUND> aus <Month> und <Year>) zulässig, d.h. Überprüfung aller Zeiträume je Erstattung, ob dieser Zeitraum für die Erstattung nur einmal vorkommt (z.B. 2 Perioden in einer Erstattung mit dem Zeitraum = „200901“ ist unzulässig)		VA200
N217 ErrorPointer	Der Zeitraum des Erstattungstatbestandes darf nur einmal vorkommen. Body/Refund/Month	

N218		
Feldname	XML-Tag	
	ExciseID	
Die angegebene VID-Nummer muss der des Abgebers entsprechen. Bei Webservice ist dies der Operator, bei GUI die gewählte VID in der Verbrauchsteuer Internet Plattform (VIP).		VA200
N135 ErrorPointer	Die VID-Nummer entspricht nicht der des Abgebers. Body/Overview/ExciseID	

N219		
Feldname	XML-Tag	
	RefundReasonCode	
Angabe des Erstattungstatbestandes <RefundReasonCode> RE02 ist nur bei den Steuergegenständen <ProductCode> „410.1, 410.2, 420.1 und 420.2“ zulässig		VA200
N219 ErrorPointer	Der angeführte „Steuergegenstand“ ist für diesen Erstattungstatbestand unzulässig. Body/Overview/RefundReasonCode	

N220

Feldname	XML-Tag	
Angabe des Erstattungstatbestandes <RefundReasonCode> RE05 ist nur bei <ul style="list-style-type: none">den Steuergegenständen <ProductCode> „420.1 und 420.2“ zulässig.	RefundReasonCode	VA200
N220 Der angeführte Erstattungstatbestand ist für den Steuergegenstand unzulässig. ErrorPointer Body/Overview/RefundReasonCode		

N221

Feldname	XML-Tag	
Angabe des Erstattungstatbestandes <RefundReasonCode> RE07 ist nur bei den Steuergegenständen <ProductCode> <ul style="list-style-type: none">410.1 und 410.2420.1 und 420.2430.1 und 430.2 und450.1 zulässig.	RefundReasonCode	VA200
N221 Der angeführte Erstattungstatbestand ist für den Steuergegenstand unzulässig. ErrorPointer Body/Overview/RefundReasonCode		